

- FREIE WÄHLER NOK - FREIE WÄHLER NOK - FREIE WÄHLER NOK - FREIE WÄHLER NOK -

PRESEMITTEILUNG

2. Mai 2019

Umfangreiches Programm der Kreistagsfraktion in Buchen

Auf Einladung des Kollegen Manfred Röckel traf sich die Kreistagsfraktion der FREIEN WÄHLER Anfang Mai erstmals in der Geschäftsstelle des TSV Buchen zu einer Fraktionssitzung. Nach der Begrüßung durch Fraktionsvorsitzenden Uwe Stadler, der als Gast auch den Kreisverbandsvorsitzenden Bruno Herberich in der Runde willkommen heißen konnte, ging es zunächst um die Berichte aus den verschiedenen Ausschüssen.

Man startete mit dem Ausschuss für Verwaltung und Finanzen, wo u.a. die künftige Nutzung der Gemeinschaftsunterkunft in der Eberstadter Straße in Buchen auf der Tagesordnung stand. Bekanntlich werden dort verschiedene Teile der Landkreisverwaltung untergebracht, wodurch andernorts dringend benötigter Platz frei wird, so z.B. in der Helene-Weber-Schule für zusätzliche Klassenräume. Daneben soll ein Gebäudeteil für Wohnzwecke zur Verfügung gestellt werden. Auch die FREIEN WÄHLER heißen diese Vorgehensweise gut, jedoch wird die vorgesehene Anzahl an Parkplätzen als viel zu gering angesehen. Die Probleme sind jedenfalls schon heute vorprogrammiert. Hier besteht also weiterer Handlungsbedarf. Auf Anregung der Fraktion der FREIEN WÄHLER soll der Sitzungsdienst im Kreistag ab der neuen Wahlperiode auf elektronische Weise erfolgen. D.h., die Sitzungsunterlagen werden künftig auf Tablet-PCs bereitgestellt, womit der Landkreis auch im Bereich des Kreistags in das digitale Zeitalter einzieht. Die Vorteile sind insbesondere die schnellere Verfügbarkeit von Information und die Einsparung von Druckkosten.

Im Ausschuss für Gesundheit und Soziales stand die Versorgung pflegebedürftiger Personen nach dem sog. Walzbachtaler Modell im Mittelpunkt. Hierbei übernimmt z.B. eine Sozialstation die Koordination verschiedener Hilfseinrichtungen, ehrenamtlicher Kräfte und Organisationen, die dann auch unter Zuhilfenahme technischer Lösungen die Versorgung rund um die Uhr sicherstellen. Den betroffenen Personen wird damit die Möglichkeit gegeben, länger selbstbestimmt im angestammten häuslichen Umfeld wohnen bleiben zu können. Die FREIEN WÄHLER sehen dies zwar durchaus positiv, allerdings werden vor allem auf die Kommunen einige organisatorische Aufgaben zukommen. Breiten Raum nahm in dieser Ausschusssitzung außerdem der neue Sozialbericht ein, welcher Auskunft darüber gibt, wie es um die sozialen Strukturen im Landkreis bestellt ist und wohin der größte Teil der Kreisausgaben fließt. Aber auch die Einrichtung von Pflegestützpunkten und die Bereitstellung von entsprechendem Vollzeitstellen war ein Thema, was von den FREIEN WÄHLER ausdrücklich begrüßt wird - die Eröffnung der Pflegestützpunkte ist überfällig. Hier wurde deshalb also ebenso zugestimmt wie einer vertraglichen Regelung über die Fortführung der Beratungsstellen wegen sexueller Gewalt an Kinder und Jugendlichen durch den Caritasverband und das Diakonische Werk.

Derweil befasste sich der Schul-, Kultur und Partnerschaftsausschuss mit der finanziellen Unterstützung der kommunalen Musikschulen im Kreis, welche angesichts des hohen Leistungsniveaus dieser Bildungseinrichtungen gerne gewährt wird. Das Gleiche gilt für die vorübergehende Nutzung der Kreissporthalle in Walldürn für den Schulsport städtischer Schulen, solange die Bauarbeiten für den Sporthallenneubau in der Keimstraße andauern. Als große Chance für den Ländlichen Raum sehen die FREIEN WÄHLER außerdem die Möglichkeit, an der Zentralgewerbeschule Buchen die zentrale Ausbildungsstelle für angehende Fleischer und Fleischereifachverkäuferinnen für den nordbadischen Raum anzusiedeln. Die Zusammenlegung von Angeboten muss nicht immer bedeuten, dass diese zwingend in der Großstadt zu erfolgen hat.

Ernüchterung herrscht dagegen weiterhin im Aufsichtsrat der Neckar-Odenwald-Kliniken, wo sich leider noch immer keine nachhaltige Reduzierung des Defizits und damit des Zuschussbedarfs seitens des Kreises abzeichnet. Auch der geplante Umbau am Kreiskrankenhaus Buchen muss aufgrund der hohen Ausschreibungsergebnisse neu überdacht werden.

Im Ausschuss Wirtschaft, Umwelt und Verkehr wurde wieder einmal auf die Möglichkeiten des LEADER-Programmes hingewiesen, wo spezielle Projekte zur Strukturförderung finanzielle Unterstützung erfahren können. In beiden Gebietskulissen laufen jetzt wieder die Antragsfristen. Außerdem steht die dringend notwendige Verbesserung der Mobilfunkinfrastruktur auch bei den FREIEN WÄHLERN weiterhin ganz oben auf der Agenda. Es wurde der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass mit dem angestrebten Pilotprojekt der Ausbau von Sendemasten und damit die Schließung von Funklöchern baldigst umgesetzt werden kann.

Die Restmüllarme Abfallwirtschaft war bei den FREIEN WÄHLERN schon in den letzten Monaten und Jahren immer wieder Gegenstand intensiver Debatten. Letzten Endes hat neben der signifikanten Kostenentwicklung vor allem die geringe Akzeptanz in der Bevölkerung dazu geführt, dass das Müllsystem nun doch dem allgemeinen Standard angepasst wird. Gleichwohl darf diese Entwicklung aber nicht zu explodierenden Müllgebühren führen, wenngleich das Preis-Leistungs-Verhältnis bei Betrachtung des Gesamtpakets, welches dem Bürger im Neckar-Odenwald-Kreis geboten wird, schon heute überdurchschnittlich gut ist. Nach diesen Berichten aus den Ausschüssen ging es noch um die Vorbereitungen und Verteilung der Redebeiträge für die kommende Kreistagssitzung.

Sodann kam Kreisverbandsvorsitzender Bruno Herberich zu Wort, der insbesondere auf die abgeschlossenen Vorbereitungen zur Kommunalwahl zu sprechen kam. Bis zum Wahltag am 26. Mai komme es nun darauf an, mit den Wählerinnen und Wählern vor Ort durch vielerlei Aktivitäten und Aktionen ins Gespräch zu kommen und auf deren Fragen zu antworten. In den einzelnen Wahlkreisen sind dazu schon zahlreiche Ideen aufgegriffen worden, die dann über die örtliche Presse oder die jeweiligen Amtsblätter bekanntgegeben werden. Abschließend konnte Herberich die noch druckfrischen Wahlprospekte an die Fraktionsmitglieder verteilen.

(Kreisrat Heribert Fouquet)